

Herren Bezirksliga Gr. 2

VfL 1919 Lauterbach : TTG Vogelsberg
Samstag, 10.02.2024, 15:00 Uhr

Mohr macht den Sack zu

Trotz Albrecht Schöniger, welcher ungeschlagen blieb, konnte der VfL 1919 Lauterbach das verlegte Heimspiel gegen die TTG Vogelsberg in der Herren Bezirksliga Gr. 2 mit 5:9 nicht gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 13. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 3 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Wolfram Mohr den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwar brachten Heuser / Mohr Schöniger / Braun phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Schöniger / Braun mit 3:1 durch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Brenneis / Kuhlmann bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Schneider / Frech. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Döll / Weißmüller gewannen gegen Winter / Jöckel mit 3:2. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Albrecht Schöniger und Patrick Frech, ehe sich der Spieler des VfL 1919 Lauterbach in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nicht so gut lief es für Hartmut Braun bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marian Schneider, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Manfred Brenneis und Martin Winter aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Manfred Kuhlmann bei seiner Pleite gegen Alexander Heuser. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Arnold Döll gegen Edgar Jöckel. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ohne Satzgewinn für Peter Weißmüller verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wolfram Mohr. Bemerkenswert war der Verlauf des dritten Satzes, den Weißmüller mit 0:11 verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Keinen positiven Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Albrecht Schöniger gegen Marian Schneider nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Albrecht Schöniger letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Hartmut Braun machte mit Patrick Frech bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Fünf Sätze beharkten sich Manfred Brenneis und Alexander Heuser, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Heuser endete. Mittlerweile stand es damit 5:7. Nur einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Manfred Kuhlmann bei seiner Niederlage gegen Martin Winter. Wenige Chancen hatte Arnold Döll beim 6:11, 8:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Wolfram Mohr, so dass Mohr seiner

Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage des VfL 1919 Lauterbach geht es nun im nächsten Spiel am 18.02.2024 gegen den TSV Schmalnau/Rhön 1910/46, während die TTG Vogelsberg am 17.02.2024 gegen die TTF 1956 Niederbieber antritt.

Statistik:

VfL 1919 Lauterbach

Doppel: Schöniger / Braun 1:0, Brenneis / Kuhlmann 0:1, Döll / Weißmüller 1:0

Einzel: A. Schöniger 2:0, H. Braun 1:1, M. Brenneis 0:2, M. Kuhlmann 0:2, A. Döll 0:2, P. Weißmüller 0:1

TTG Vogelsberg

Doppel: Schneider / Frech 1:0, Heuser / Mohr 0:1, Winter / Jöckel 0:1

Einzel: M. Schneider 1:1, P. Frech 0:2, A. Heuser 2:0, M. Winter 2:0, W. Mohr 2:0, E. Jöckel 1:0